



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 27 / Ausgabe 9

Finsterwalde, den 25. August 2017

Gelungenes Tierparkfest lockte 2000 Gäste an

Tierparkleiter Torsten Heitmann: „Die Investitionen der letzten Jahre wirken.“



4. Brandenburger Brauereitreffen am 25. und 26. August auf dem Markt

Seite 14



7. Finsterwalder Beach-Cup begeistert Teams aus nah und fern

Seite 15



Tag des offenen Denkmals am 10. September - Stadtgeschichte hautnah erleben und entdecken

Seite 16

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

nach und nach neigt sie sich dem Ende: die Ferienzeit. Für die Schülerinnen und Schüler unserer Stadt beginnt am 4. September ein neues Schuljahr, für manche unter ihnen wird es das erste sein. Die Aufregung ist sicher groß, manch einer ist voller Vorfreude hofft auf eine prall gefüllte Zuckertüte, andere sind vielleicht noch etwas skeptisch. Erfahrungsgemäß verschwindet die Zurückhaltung aber innerhalb der ersten Schultage, in denen so viele neue Eindrücke auf unsere ABC-Schützen einprasseln, dass gar keine Zeit mehr bleibt, die Zeit im Kindergarten zu vermissen. Gespannt auf den neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder, sind aber auch die Väter und Mütter. Wenn Sie am 2. September die Einschulung Ihres Kindes feiern, wird Ihnen einmal mehr bewusst werden, wie schnelle die Zeit verfliegt und wie stolz sie auf Ihren Nachwuchs sein können. Für diesen Tag wünsche ich Ihnen alles Gute, genießen Sie ihn - schon bald sitzen Sie dann beim Abschlussfest der Grundschule.

Buntes Treiben in unserem Tierpark

Obwohl unser Tierpark konstant gut besucht ist: der August war doch ein ganz außergewöhnlicher Monat. Die schönen sonnigen Tage während der Ferien lockten viele Familien.

Am 23. Juli durften wir außerdem die vielen Tierpaten zu einem Fest begrüßen und ihnen auf diesem Wege für ihre Unterstützung danken. Dazu kamen annähernd 250 Seniorinnen und Senioren, die unserer Einladung zum diesjährigen Seniorentreffen in den Tierpark gefolgt waren. Sie wurden musikalisch bestens unterhalten und konnten dabei Kaffee und Kuchen genießen. Über 2000 Besucherinnen und Besucher konnten wir uns dann am 6. August freuen. Zum Tierparkfest waren sie aus der ganzen Region gekommen, die neuen Attraktionen unseres Tierparks haben sich herum gesprochen. Ob im neuen Café, bei einem Rundgang entlang der neu er-

richteten Lerntafeln oder beim Beobachten der vielen Jungtiere - für jeden ist etwas dabei.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

nicht nur im Tierpark, auch im Rest des Stadtgebietes steht in den nächsten Wochen einiges an. Obwohl wir 2017 kein „Sängerfestjahr“ haben, wird am letzten Augustwochenende so einiges auf unserem Marktplatz zu sehen sein. Dort veranstalten 17 kleine Brauereien aus dem gesamten Bundesland das 4. Brandenburger Brauereitreffen. Neben all den Verkostungen gilt es auch die nächste Brandenburger Bierkönigin zu wählen. Der Verein zur Förderung Brandenburger Klein- und Gasthausbrauerein und regionaler Infrastrukturen e. V., der die große Feier um den Gerstensaft organisiert, hat dazu eigens Ex-Boxprofi Axel Schulz eingeladen. Mit dabei ist auch unser Finsterwalder Braumeister Markus Klosterhoff - wir dürfen gespannt sein.

Der nächste Termin im Veranstaltungskalender ist dann das Straßenfest in der Berliner Straße, wobei wir dieses Ereignis auch liebevoll „Baustellenparty“ nennen. Die Arbeiten laufen bisher nach Zeitplan, sodass wir immer noch hoffen dürfen, unseren Fertigstellungstermin am 1. Advent halten zu können.

Dann geht für die ansässigen Händlerinnen und Händler eine schwierige Phase voller Entbehrungen zu Ende.

Um ihnen für ihr Verständnis zu danken, aber auch um das Augenmerk auf unsere städtischen Händler und Geschäfte in dieser Straße zu richten, wollen wir Sie, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, am 8. September in die Geschäfte locken und natürlich auch ein wenig feiern. Die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule werden sich präsentieren, die ansässigen Unternehmen bieten Verpflegung und verschiedene Programmpunkte - sicher freuen sie sich über jede und jeden, der sich das Treiben anschaut.

Nur zwei Tage später darf ich Sie zum Tag des offenen Denkmals einladen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Macht und Pracht“ steht. 15 Denkmäler im gesamten Stadtgebiet sind an diesem Tag geöffnet. In den vergangenen Jahren fand das Angebot, die Geschichte unserer Stadt hautnah zu erleben und zu entdecken, immer großen Anklang. Ich würde mich freuen Sie auch in diesem Jahr zahlreich an den verschiedenen Plätzen begrüßen zu können. Bereits im vergangenen Jahr durften wir ein den Tag mit einem tollen Abschlusskonzert in unserer künftigen Stadthalle ausklingen lassen. In diesem Jahr darf ich Sie letztmalig in die Shedhalle der



alten Tuchfabrik in der Oscar-Kjellberg-Straße einladen, bevor dort im nächsten Herbst hoffentlich die Bauarbeiten beginnen. Die jungen Talente der Kreismusikschule werden uns mit ihrer Musik verwöhnen und damit auf künftige Konzertabend in unserem Kulturzentrum einstimmen.

Die Vorfreude darauf wird durch die positiven Rückmeldungen aus Potsdam und Berlin bestärkt, die uns in den vergangenen Tagen erreichten. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) stimmt uns bei einem Koordinierungsgespräch Mitte Juli im Hinblick auf zu beantragende Fördermittel optimistisch. Außerdem hat das Kabinett des Landes Brandenburg die Arbeit der regionalen Wachstumskerne im Land gewürdigt und dabei auch zwei Projekte im Regionalen Wachstums Kern, beide hier bei uns in der Sängerstadt bestätigt: die Aufwertung des Bahnhofs als Mobilitätsknotenpunkt und die Sanierung des Industriedenkmals „Textilfabrik Carl Schaefer“, das zum Kultur, Kunst- und Kongresszentrum ausgebaut wird. „Die Wachstumskerne in Brandenburg bleiben im Aufwind. Sie entwickeln und vermarkten sich immer erfolgreicher als attraktive Innovations- und Investitionsstandorte mit klarem Profil. Und sie sind weiterhin die wichtigsten Arbeitsmarkzentren im Land.“ Das erklärte Wirtschaftsminister Albrecht Gerber am 25. Juli in Potsdam. Zuvor hatte das Kabinett den im Wirtschaftsministerium erarbeiteten neuesten Bericht „Stärkung der Regionalen Wachstumskerne“ beschlossen und damit zehn weitere Projekte in acht regionalen Wachstums Kernen bestätigt, dass gleich zwei darunter



gleich zwei Finsterwalder Projekte sind, freut mich natürlich sehr. Diese beiden positiven Signale zeigen, dass es sich gelohnt hat und weiter lohnen wird, Zeit und Kraft dafür zu investieren.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

es gibt viel zu tun - das sehen Sie an unseren Straßen, von denen ein beträchtlicher Teil im Laufe der letzten Wochen und Monate saniert wurde und noch saniert wird. Manch einer von Ihnen wird sicher schon einmal laut geflucht haben, wenn plötzlich wieder eine andere Route auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen eingeschlagen werden musste.

Für Ihr Verständnis, dass meine Kollegen und ich in den vergangenen Wochen erfahren durften, danke ich Ihnen schon jetzt. Wir sind noch nicht fertig, aber gerade die Berliner Straße nimmt langsam Form an. Auch in der Sonnewalder geht's

Richtung Kaufland ordentlich voran. Die Umleitungsstrecke über die Fritz-Reuter-Straße oder die Beethovenstraße ächzen unter der momentanen Verkehrslast. Hier zeigt sich der Wunsch nach einem Ausbau, den wir mit den Anwohnern und den gewählten Abgeordneten zukunftsgerichtet diskutieren werden. In der Leipziger Straße ist der nächste Bauabschnitt bis in Richtung Sparkassenkreuzung angegangen worden, sodass wir optimistisch sind, bis zum 1. Advent die Arbeiten abschließen zu können.

Das zeigt mir und sicher auch Ihnen: unsere Stadt wird wieder ein wenig schöner. Es gibt also nicht nur viel zu tun, sondern auch vieles, auf das man sich freuen kann. Zu all diesen Gelegenheiten lade ich Sie herzlich ein - bleiben Sie ihrer Sängerstadt gewogen, auch wenn sie Sie manchmal über ganz ungewohnte Wege an Ihr Ziel führt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit neuem Internetauftritt und Logo

Unter der neuen Domain www.gleichstellungsbeauftragte-brandenburg.de präsentiert sich die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Land Brandenburg. Dort findet man und Frau das vielfältige Portfolio der kommunalen Gleichstellungsarbeit – von Ampelfrau bis hin zu Workshops –, die Ansprechpartnerinnen vor Ort und die aktuellen Stellungnahmen.

„Was machen die da überhaupt?“ und „Brauchen wir die noch?“ sind häufig gehörte Kommentare. Dass die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten keinesfalls staubig und langweilig ist, zeigt die neue Webseite der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen

Gleichstellungsbeauftragten. Dank der Förderung aus dem Frauenministerium konnte sich die Landesarbeitsgemeinschaft endlich im Medium Internet präsentieren. Die Seite ist auch in polnischer Sprache verfügbar, da das östliche Nachbarland mit seiner starken feministischen Bewegung ein wichtiger Bezugspunkt für die LAG sein kann. Wer die Seite besucht, wird auch das neue Logo entdecken. Entstanden ist ein brandenburgischer Adler in Origami-Optik, ein starkes Logo, selbstbewusst und auf Gleichstellungsarbeit verweisend.

*Conrad
Gleichstellungsbeauftragte*

Kleine Erinnerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, damit im Trubel des Herbstanfangs und der ersten Wochen im neuen Schuljahr nichts verloren geht, an dieser Stelle eine freundliche Erinnerung: Am 15. Oktober sind sowohl die Grundstücks- als auch die Hundesteuern fällig. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen an und nutzen Sie folgende Kontoverbindung:

IBAN:
DE39 1805 1000 3100 2003 21
BIC WELADED1EES

Wir wünschen Ihnen einen schönen und hoffentlich goldenen Herbst.

*Ihre Stadtverwaltung Finsterwalde
Fachbereich Finanzwirtschaft*

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 06.07.2017 bis 08.08.2017 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 3 Damenfahrräder “26 (1 x Tiefeinsteiger; 1 x ATB)
- 1 silberfarbenes Herrenfahrrad “28
- 1 Handy „LG“
- 1 Handy „Samsung Galaxy“
- 1 Handy „WIKO“
- 1 Stoffbeutel mit Jeans; T-Shirt ...
- 1 kleiner Fahrradschlüssel mit grauem Band
- 1 Schlüsselbund: vier Schlüssel mit rot-weißem Band
- 1 kleiner schwarzer Schlüssel
- 1 Gleitsichtbrille mit goldfarbenem Metallrahmen
- 1 Brille mit Metallrahmen (Fundort Neu-Hellas-Str.)
- 3 Sonnenbrillen (1 x lila-getönte Gläser; 1 x Spiegelgläser)
- kleine Geldbörse mit Bargeld

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloss, links, 2. OG, Zimmer 304.

Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Dienstjubiläum

Im Juli 2017 gab es bei der Stadtverwaltung wieder Dienstjubiläen zu feiern.

Frau Beatrice Stoislow kann bereits auf 25 Jahre Tätigkeit im Baubereich als Stadtplanerin zurückblicken. Herr Enrico Menke ist nunmehr seit 25 Jahren im Wirtschaftshof im Grünpflegebereich tätig.

Wir bedanken uns bei Frau Stoislow und Herrn Menke für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

*Schmidt
Personalmanagement*

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach einem langen Arbeitsleben wurde die Erzieherin, Christel Schmidt, am 06.07.2017 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Über 40 Jahre war Frau Schmidt im Kindergarten- und Hortbereich tätig und widmete sich bei der Arbeit den Jüngsten der Stadt. Bei einer feierlichen Verabschiedung durch den Bürgermeister, Herrn Gampe, ließ Frau

Schmidt im Kreise der Kollegen ihr Arbeitsleben Revue passieren.

Wir bedanken uns bei Christel Schmidt für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie und Zeit für die vielen Hobbies.

Schmidt
Personalmanagement



Nachruf

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters, Herrn

Sebastian Häbner

Durch seine hilfsbereite, freundliche Art wurde er als Erzieher von den Eltern und Kollegen geschätzt und von den Kindern sehr geliebt.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Stadt Finsterwalde

Jörg Gampe
Bürgermeister

Heike Hampel
Personalratsvorsitzende

Eine Stadthalle für Finsterwalde

Ein Konzertflügel für die Sängerstadt

Förderverein der Finsterwalder Stadthalle organisiert Tagesfahrt zum Flügelbauer nach Hamburg

Der erste Schritt für einen Konzertflügel für die Stadthalle ist mit einer Sammelaktion anlässlich des 90. Geburtstages der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde getan. Nun hofft der Förderverein des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrum e. V. auf viele große und kleine Spenden, damit zur Einweihung der Stadthalle festliche Musik auf einem hochwertigen Flügel erklingen kann.

„Ich verbinde damit die große Hoffnung, dass wir mit diesem Instrument einmal Künstler in die Sängerstadt locken, die gern auf einem erstklassigen Instrument der Firma Steinway & Sons musizieren und mit hervorragenden Konzerten Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste aus nah und fern begeistern“, so der Vorsitzende des Fördervereins Rainer Willems.

Erste Kontakte zu der renommierten Klavierbauerfirma sind hergestellt und dem Verein wurde angeboten, sich bei einer Firmenbesichtigung in Hamburg umfassend über die handwerklichen Arbeitsvorgänge und auch über die Instrumentenpalette zu informieren.

Vereinbart wurde mit der Firma Steinway & Sons eine Führung am **23.10.2017** in Hamburg.

Um so einen Tag zu komplettieren ist es dem Förderverein gelungen, zusätzlich eine einstündige Führung durch die Elbphilharmonie sowie eine 1 ½-stündige Speicherstadt- und Hafencityführung zu organisieren. Die Kosten für diese Tagesfahrt betragen pro Teilnehmer 55,00 €.

Haben Sie Interesse? Möchten Sie dabei sein? – Dann senden Sie eine E-Mail an: **s25.fritsche@gmail.com** mit den Angaben: Name, Anschrift, Tel., Anzahl

der Personen oder schriftlich an: Förderverein der Stadthalle Finsterwalde, Postfach 11 18, 03238 Finsterwalde

Sie erhalten per E-Mail bzw. per Post eine Bestätigung, die Zahlungsaufforderung und das Tagesprogramm mit allen wichtigen Zeiten.

Jeder, der sich darüber hinaus an der Aktion „Ein Konzertflügel für die Sängerstadt“ beteiligen möchte, kann durch eine Spende auf das Sonderkonto „Konzertflügel“ des Vereins der Freunde und Förderer des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrums e. V. bei der Sparkasse Elbe-Elster bei diesem Vorhaben mithelfen.

IBAN: DE82 18051000 0201 025426;
BIC: WELADED1EES

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Nehesdorf

Vom 8. bis 10. September gestalten die Kameradinnen und Kameraden ein buntes Programm und möchten Sie über die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr informieren:

ab 16:00 Uhr	Vorführung Jugendwehr
ab 16:45 Uhr	Rundfahrten
ab 19:00 Uhr	KDU Disco

Wo: Gerätehaus FF Nehesdorf (Finsterwalde Süd)

Freitag 08.09.2017

ab 18:30 Uhr	Grillen mit der Jugendfeuerwehr
ab 20:30 Uhr	Fackelumzug
danach	gemütlicher Abendausklang

Samstag 09.09.2017

ab 11:30 Uhr	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
ab 13:30 Uhr	Spielmannzug „Sunpipers“
ab 14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
ab 14:30 Uhr	Eröffnung durch den Zugführer
ab 15:00 Uhr	Vorführung Kindergarten Nehesdorf

Sonntag 11.09.2016

ab 10:00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik der Ples- saer Mühlenmusikanten Blasmusikan- ten
--------------	---

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen mit Erbsensuppe und Gegrilltem sowie Kaffee, Kuchen und Faßbier gesorgt.

J. Herrmann

FF Finsterwalde - LZ II - Nehesdorf



Nehesdorfer Jugendfeuerwehr bei den Lausitz-Piraten



Ahoi! Die Piraten und Kapitäne sind aus dem Lausitzpiratencamp wieder im Heimathafen Finsterwalde gelandet. Wir hatten wieder sieben erlebnisreiche und spannende Tage in Bagenz - Talsperre Spremberg.

Nach sinnflutartigen Regenfällen beim Aufbau des Zeltes und heißen Wettkämpfen mit Stiefeln und Skiern beim Sportfest hatten wir viel Spass und Kontakte mit vielen Jugendfeu-

erwehren des Landes Brandenburg. Selbst Schnuppertauchen in einer Taucherglocke an Land haben wir unternommen. Der Tagesausflug nach Potsdam - in den Filmpark Babelsberg entführte uns in filmreife Abenteuer mit Stuntshow und U-Boot-Erlebnis. Erholt haben wir uns bei Minigolf, im Spaßbad Hoyerswerda und im 3D-Kino. Interessante Einblicke in den Alltag einer Werksfeuerwehr erlebten

wir beim Besuch der Feuerwehr im Kraftwerk Jänschwalde der LEAG. Wir danken den Stadtwerken Finsterwalde für den Transportanhänger und der Feuerwehr Finsterwalde für den MTF und ein besonderer Dank gilt dem KRÖGER Team für die tollen neuen T-Shirts.

S. Paulenz FF Finsterwalde -

LZ II - Nehesdorf Jugendwartin

Ein Lob den Kameraden der Finsterwalder Feuerwehr

In der Nacht vom 4. August brannten in der Tuchmacherstr. Müllcontainer. Als ich das Feuer von meiner Wohnung sah, rief ich die Feuerwehr.

Es hatten jedoch schon zwei Frauen, welche mit dem Fahrrad dort vorbeifuhren, die Feuerwehr verständigt. Nach kurzer Zeit traf das erste Lösch-

fahrzeug ein. Nach Einweisung durch den Einsatzleiter wurde der Brand bekämpft und schnell gelöscht. Es folgte noch ein zweites Löschfahrzeug - beide vom Löschzug Stadt-Mitte. Die jungen Kameraden löschten den Brand präzise und vorbildlich - diese Leistung ist einen Dank an alle Ka-

meradinnen und Kameraden wert. Es ist beruhigend zu wissen, dass junge Bürgerinnen und Bürger in der Feuerwehr ihren Dienst absolvieren.

Siegfried Richter

Feuerwehr beim Internationalen Denkmaltag wieder dabei

Zum Internationalen Denkmaltag am 10. September 2017 wird das Team des Feuerwehrmuseums Finsterwalde interessierten Bürgern und Feuerwehrleuten das Denkmal "Feuerwehr-Übungsturm" am Platz hinter der Doppelturnhalle öffnen.

Vor 89 Jahren, am 14. Mai 1928, wurde der 20 m hohe Übungsturm anlässlich des 7. Verbandstages des Kreisfeuerwehrverbandes Luckau in der Stadt Finsterwalde den Mitgliedern der Freiwilligen Turner-Feuerwehr Finsterwalde übergeben und eingeweiht. Seit dem Jahr 1996 steht der Turm unter Denkmalschutz.

Am Denkmaltag werden dann um 11:30 Uhr und 14:00 Uhr die Wehrleute zeigen, wie damals mittels Hakenleitern bei Wohnhausbränden in oberen Etagen die erforderlichen Rettungsmaßnahmen durchgeführt wur-

den. Finsterwalder Wehrleute stehen am Tage bereit und werden auf Fragen Auskunft geben. Natürlich kann der Turm auch über die gut begehbare Treppe im Innenraum bestiegen werden, um dann einmal von oben einen Blick auf Finsterwalde zu werfen.

Für historisch Interessierte wurden viele Unterlagen von diesem Turm gesichtet und zusammen getragen: begonnen bei der Bauplanung, über das Baugeschehen, die bauausführenden Finsterwalder Betriebe, die damaligen Baukosten, notwendige Reparaturen sowie über die Funktion des Turmes in der Feuerwehrausbildung zur Rettung von in Not geratenen Personen und zur Selbstrettung von Kameraden, sportliche Wettkämpfe und weitere Aktivitäten in der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. So soll die Geschichte des Steiger-Übungsturmes



Foto: Hans-Dieter Unkenstein

der Nachwelt erhalten bleiben. Eine historische Abhandlung wird als weiterer Mosaikstein der Finsterwalder Feuerwehrgeschichte erarbeitet und kann dann am Denkmaltag käuflich erworben werden.

H.-D. Unkenstein

Das Jahr weiß wieviele Tage es hat, der Mensch nicht.

M. Luther

Nachruf

Am 17. Juli 2017 verstarb im Alter von 73 Jahren unser langjähriges Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Hauptlöschmeister

Martin Hennig

Der Verstorbene war 58 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, Löschzug Sorno.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir trauern um einen Kameraden, der seit dem 1. Januar 1959 sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit stellte.

Die Feuerwehr Finsterwalde und die Stadt Finsterwalde werden dem Kameraden Martin Hennig ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Finsterwalde
Kamenz
Stadtbrandmeister*

*Stadt Finsterwalde
Gampe
Bürgermeister*

Kitas und Schulen

Sommerzeit bei den „Finsterwalder Knirpsen“



Der Sommer ist eine wunderschöne Zeit: die Sonne scheint, es ist schön warm, die Blumen blühen, man kann draußen spielen. Unser schöner Garten hat für viele Unternehmungen etwas zu bieten.

Die neu aufgestellten Holzstämme zum Klettern und Balancieren wurden sofort ausprobiert und bringen unseren Kindern viel Spaß bei der Bewegung im Freien.

Außerdem konnten die Kinder im Garten viele Krabbeltiere zum Beispiel Käfer, Spinnen, Würmer und Schnecken entdecken und beobachten. Bei

den heißen Temperaturen brachten unser Wassertisch und der Sprenger eine willkommene Abkühlung und riesigen Badespaß. Beim Spielen mit dem Wasser wurde mit Bechern und Förmchen gespritzt.

Die Kinder probierten mit Naturmaterialien aus, was auf dem Wasser schwimmt und nicht unter geht. Mit unterschiedlichen Trinkröhrchen wurden Wasserblasen erzeugt. Für die Kinder war es auch ein spannendes Erlebnis, Gewitter und Regen zu beobachten. Ein leichtes Donnergerollen am Himmel erregte zunächst die

Aufmerksamkeit der Kinder. Dann wurden auch Blitze in der Ferne beobachtet. Eilig wurden Schüsseln und andere Gefäße auf die Terrasse gestellt, um den kommenden Regen aufzufangen. Aber wie viel Regen fällt denn da vom Himmel? Das gesammelte Wasser wurde in einen Messbecher geschüttet, um so die Regenmenge zu sehen. Karlotta, Jannik und Mia hatten dann die Idee, das gesammelte Wasser zum Gießen der Raumpflanzen zu verwenden.

Das Team der Finsterwalder Knirpse

Nehesdorf: Kita und Grundschule singen gemeinsam

Nach erfolgreicher Premiere sind bereits Folgeauftritte in Planung

Am 24.06.2017 gab es zum 14. Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes in Finsterwalde eine Premiere. Zum ersten Mal standen Kinder der Kita Finsterwalde-Nehesdorf und der Grundschule Nehesdorf gemeinsam auf einer Bühne um ihre musikalischen Talente unter Beweis zu stellen. Mit ihrem Gesang, oft auch mit Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten begleitet, konnten die Kinder die Zuschauer begeistern.

Der Höhepunkt war dann das „Sängerlied“, bei dem auch die Zuschauer kräftig mitsingen konnten.

Nach dieser gelungenen Premiere haben wir beschlossen, dass das keine Eintagsfliege sein soll und gemeinsame Auftritte folgen sollen.



Den Auftakt dazu bildet das Feuerwehrfest in Finsterwalde-Nehesdorf.

Frau Magister und Frau Richter

Experimentierausstellung in der Kita Entdeckerland

Die bereits 9. Experimentierausstellung der Kita „Entdeckerland“ in Finsterwalde beschäftigte sich mit dem Thema „Magnetismus und Luft“. Die zwei ältesten Gruppen der Kita wurden in den letzten Wochen zu kleinen Forschern, entdeckten die Geheimnisse der Luft, wie man einen Stromkreis baut und so Lampen zum Leuchten bringt, brachten den Flaschenteufel zum Tanzen, gestalteten fantastische Bilder mit Magnetspänen und bauten sich sogar eigene Spiele. Was sie alles gelernt hatten, präsentierten die Kinder vom 4. bis 7. Juli in einer Ausstellung, die mit vielen geladenen Gästen gemeinsam eröffnet wurde. So waren z. B. der Bürgermeister von Finsterwalde, die Geschäftsführerin des BIK e. V. aus Berlin und 7 Leiterinnen anderer Kitas, aber auch der Förderverein der Kita, der Elternrat, pädagogische Kooperationspartner und sogar die 4 Sänger von Fins-



terwalde anwesend, welche es sich nehmen ließen, mit den Kindern gemeinsam das Sängerslied zu singen. Nach der Eröffnung ging es dann in den Ausstellungsraum und die Kinder luden ihre Gäste ein, selbst Hand anzulegen und gemeinsam mit ihnen die Dinge auszuprobieren. Dieses Angebot nahmen auch Gruppen aus anderen Kitas und Schulklassen des

OSZ und der Grundschule Nehesdorf an. Natürlich hatten auch viele Eltern, Großeltern und Geschwister Freude daran, sich die Experimente der kleinen Forscher an 13 Experimentierstationen vorführen zu lassen. So konnte manch „Großer“ von den Kleinen was lernen.

Ines Hoffmann



Hort Nord auf den Spuren der Dinosaurier



Endlich Ferien! Mit zwei Bussen und über 90 Kindern ging es am ersten Ferientag zu unserem Projektabschluss nach Kleinwelka. Dort angekommen erforschten wir in Gruppen den gesamten Park mit vielen Highlights und spannenden Eindrücken. Mut brauchte man beim Überqueren der Wackelbrücke mit herabhängenden Lianen. Beobachtet wurde man dabei von dem gefräßigen Pterodactylus der unter der Brücke hindurch flog. Das war ein riesiger Flugsaurier mit enormer Spannweite von sechs Metern und einem angsteinflößenden Schnabel. Geschick und Kraft war auch beim Klettern gefragt, ob an der Wand oder im Kletterwald zwischen Netzen, Tunneln und Seilen. Vom höchsten Punkt aus konnte man dort dem Brachiosaurus direkt in die Augen schauen. Ganz tapfere Kinder wagten sich in die „Vergessene Welt“ wo sie riesige Fußabdrücke, Dino-

sauriereier und Skelette entdeckten. Aus jedem Winkel des Dickichts ertönten furchterregende Geräusche von lauernden Fleischfressern. War dies geschafft, konnte man sich auf dem Wasserspielplatz erfrischen und eine kleine Stärkung zu sich nehmen. Dort gab es auch einen Fahrstuhl zum Mittelpunkt der Erde, eine Art 3D Kino, bei welchem man vieles über den Aufbau der Erdschichten erfahren konnte. Interessant war auch, wie diese großen Dinosaurier aufgebaut sind. An einem halbfertigen Modell war zu sehen, dass es sich um ein Stahlgerüst handelt.

Dieses wurde dann mit Beton ummantelt. Richtige Giganten waren so zu bestaunen. So riesig, dass sie einen kompletten Menschen mit einem Mal hätten verschlingen können. Wo wir gerade bei „riesig“ sind: Wer richtig Mut hatte, traute sich auf die Riesenrutsche. Thema unseres Projekts



war „Von der Urzeit bis zur Steinzeit“ und so durften natürlich auch die Urmenschen nicht fehlen. Am eindrucksvollsten war zu sehen, wie mehrere von ihnen mit einem Mammut kämpften und es erlegten. Wir waren alle begeistert. Es war ein super Höhepunkt und ein klasse Start in die Ferien.

Kinder und Erzieher von Hort Nord



IMPRESSUM

Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>; E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
- Redaktion: Paula Vogel (pv), Telefon: 03531 783310
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
- vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Sängerstadt Nachrichten in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Freizeit und Kultur

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“



**Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Öffnungszeiten

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr,
Di., Mi., Do.: 14:30 - 19:00 Uhr
am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 Uhr - 20:00 Uhr

während der Sommerferien:

Mo. bis Fr.: 10:00 - 20:00 Uhr

**Mittagstisch während der Ferien:
12:00 Uhr - 13:30 Uhr**

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis,
Basketball, Street-Hockey, Fußball,
Volleyball, Krafttraining, Karaoke,
Playstation und Nintendo spielen,
Musik hören, spielen, malen, basteln,
snoezeln, Hausaufgabenhilfe, Nach-
hilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur
ein Schnitzelbrötchen in unserem Ju-
gendcafé essen



Im Regen getanzt ...

... das haben wir zu unserem diesjäh-
rigen Sommerfest, am 15. Juli 2017.
Los ging es bei strahlendem Sonnen-
schein um 15:00 Uhr auf dem Hof des
Freizeitentrums. Dort gab es viel zu
erleben, wie Hüpfburg, Trampolin,
Mini-Golf, Beach-Fußball.

Für die kreativen Geister unter uns
gab es Schach und bei Michael konn-
ten Musikinstrumente gebaut werden.
Natürlich wurde auch für das leibli-
che Wohl gesorgt. Die „White House
Jumper“ legten sich mit ihrer Jump-
Style-Aufführung wieder richtig ins
Zeug. Vom Regen, der uns dann doch
gegen 18:30 Uhr einholte, ließen wir
uns nicht beeindrucken und haben bis
zum Schluss getanzt und bei lustigen
Spielen richtig Spaß gehabt.

Eure Celine

Unser Programm für die kommenden Wochen

Montag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebo-
te (z. B. Fußball/Spiel
33/Volleyball ...)

16:00 Uhr Kreativ sein – rund ums
Jahr

Dienstag

16:00 Uhr Kreativ mit dem FZZ-
Team

17:30 Uhr Jungentag – heute gehört
der Snoezelraum nur
euch

Mittwoch

16:00 Uhr Gemeinsames
Küchenabenteuer

Donnerstag

14:30 Uhr Sport- und Spielangebote
(z. B. Fußball/Spiel 33/
Volleyball ...)

16:00 Uhr Carrera-Bahn

Freitag

17:30 Uhr Mädchentag – heute ge-
hört der Snoezelraum
nur euch

!!Wichtiger Hinweis!!

**Aufgrund der alljährlichen
Grundreinigung bleibt das FZZ
vom 31. August bis 9. September
2017 geschlossen!!!**

Unsere Highlights

**29. August 2017, ab 17:00 Uhr -
Lesenacht im FZZ**

spannende Bücher lesen und keiner
schaut auf die Uhr ...

Bring dein Lieblingsbuch mit und
lass uns gemeinsam darin lesen.

Anmeldung bis zum 28.08.2017*

**30. August 2017, ab 11:00 Uhr
Ferienabschluss**

Bowling im Fun Hollywood, an-
schließend Grillen auf dem Hof des
FZZ

Anmeldeschluss: 28.08.2017**

**10. September 2017,
10:30 - 17:30 Uhr**

Tag des offenen Denkmals

11:00 Uhr und 16:00 Uhr

Führungen durchs Haus mit ge-
schichtlichem Hintergrund

Ausstellung zum Zeiteinsparungs- Projekt

Kaffee und Kuchen aus der hauseige-
nen Küche

**23. September 2017,
15:00 - 19:00 Uhr**

Großes Herbstfest für Kinder und Familien

Erlebe den Herbst mit allen Sinnen,
Schminkecke, herbstliche Kreativ-
werkstatt, aktiv im Herbst,
Herbstliche Leckereien aus der haus-
eigenen Küche

*** Mindestteilnehmerzahl: 10**

**** Mindestteilnehmerzahl: 16**



10. Fledermausnacht Elbe-Elster am 16. September

Schichtwechsel am Abendhimmel: Fledermäuse übernehmen Insektenjagd von den Schwalben und Mauerseglern

Der Tag neigt sich langsam dem Ende, der Gesang der Vögel verstummt allmählich. Zwischen den letzten noch jagenden Schwalben und Mauerseglern treten am Abendhimmel andere Schnellflieger in Erscheinung, die zwar ähnlich, aber doch anders aussehen und fliegen als diese.

Es beginnt die geheimnisvolle Zeit der Fledermäuse, die mittels Ultraschall in der Nacht nach Insekten jagen.

Im Rahmen der Europäischen Fledermausnacht führen der NABU Regionalverband Finsterwalde e. V., die Initiative Fledermausschutz Elbe-Elster, der Förderverein „Freunde und Förderer des Tierparks Finsterwalde“, die Grundschule Nehesdorf und das Freizeitzentrum „White House“ am 16.09.2017 die 10. Fledermausnacht Elbe-Elster im Tierpark und in der Bürgerheide Finsterwalde durch.

Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr an der Bühne mit der Aufführung „Das Leben der Fledermaus“ durch Kinder der Grundschule Nehesdorf. Im Anschluss daran können rund um die neue Cafeteria Stationen aufgesucht werden, an denen man aktiv und kreativ werden kann.

Neben einer Mal- und Bastelstraße, einem Stand an dem leckere Fleder-

maus-Plätzchen garniert werden können, besteht auch die Möglichkeit des Zusammenbaus von Fledermausflachkästen aus Holz. In der Cafeteria selbst werden Bilder von Kindern der Grundschule Nehesdorf zum Thema „Fledermäuse“ zu sehen sein.

Wer etwas über den Fledermausschutz im Land Brandenburg in Erfahrung bringen möchte, kann sich dazu den Videofilm im Bühnenhaus anschauen.

Bei einer Waldwanderung durch die Bürgerheide mit dem Revierförster vom Landesbetrieb Forst Brandenburg erfahren Sie etwas zur Geschichte des Waldgebietes sowie zu den Waldfunktionen, die mit der Kontrolle von Fledermauskästen abgerundet werden.

Nach einer kleinen Stärkung, die in der Cafeteria gegen ein kleines Entgelt eingenommen werden, geht es in die angrenzende Bürgerheide.

Der Einsatz von Fledermausdetektoren erlaubt uns das Hören der Ultraschalllaute der Fledermäuse, die sich damit in der Nacht orientieren und Beutetiere lokalisieren.

Mithilfe von Stellnetzen versuchen wir dort einige Fledermäuse zu fangen, damit diese aus nächster Nähe betrachtet werden können.

Im Schein einer Lichtquelle lockt ein Entomologe nachtaktive Insekten an, deren faszinierende Artenvielfalt aus nächster Nähe an einem weißen Laken bestaunt werden kann.

Die Veranstaltung endet gegen 23:00 Uhr.

Hinweise:

Die Tierbeobachtungen sind wetterabhängig!

Witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Des Weiteren sollte eine Taschenlampe mitgeführt werden. Entsprechend der Entgeltordnung der Sängerstadt Finsterwalde beträgt der Eintrittspreis für Kinder ab 4 Jahre 1 € und für Erwachsene 2 €.

Wir bitten um Voranmeldung bis 10.09.2017 bei Maik Korreng unter der Tel. 0173 3671907 oder per E-Mail an maikkorreng@outlook.de.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Grundschule Nehesdorf, dem Landkreis Elbe-Elster, der Sparkasse Elbe-Elster, der Sängerstadt Finsterwalde und dem Freizeitzentrum „White House“ Finsterwalde statt.

*NABU Regionalverband
Finsterwalde e. V.*



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Knapp 2000 Besucher beim Finsterwalder Tierparkfest



Man hatte ihn sich gewünscht, aber nicht in dieser Höhe mit ihm gerechnet - und doch weiß Tierparkleiter Torsten Heitmann den Grund für den Besucheransturm zum Tierparkfest am 6. August zu benennen: „Wir haben in den vergangenen Jahren rund 360 000 Euro in den Ausbau unseres Tierparks investiert und konnten ihn so noch schöner machen.“ Sämtliche Parkmöglichkeiten waren belegt, alle Programmpunkte waren „ausgebucht“ und am Nachmittag wurde dann sogar der Kaffee knapp. Gefallen hat es den Gästen, die aus der ganzen Region anreisten, trotzdem. Vor allem die

Kleinsten hatten beim Malen, Puzzeln und auf der Hüpfburg jede Menge Spaß. Die Führungen mit Tierparkleiter Torsten Heitmann waren ebenfalls beliebt, er wurde mit Fragen zu sämtlichen Tieren gelöchert und ließ die Mutigsten aus der Gruppe beim Füttern ganz nah an Lama, Esel, Zeboramangusten und Co. heran.

Wem der Trubel im Tierpark zu viel wurde, der entspannte sich bei einer Kutschfahrt durch die Bürgerheide oder bastelte in der „Flugmodellbauerfrt“ des Flugmodellsportclubs Finsterwalde sein eigenes Flugzeug. Für die musikalische Begleitung sorg-

ten „Natsumi Taiko“ mit ihren japanischen Trommelklängen, die Band „Pegasus“ und die Gruppe „Musik nach Maß“ aus der Sängerstadt. Mit deutlich weniger Trubel und Lärm wird der nächste Höhepunkt im Tierpark stattfinden: der Regionalverband Finsterwalde des Naturschutzbundes lädt am 16. September zur 10. Fledermausnacht. Wer miterleben möchte, wie die Fledermäuse am Abend die Mauersegler und Schwalben bei der Insektenjagd ablösen, der melde sich bitte bei Maik Korreng (maikkorreng@outlook.de) vom NABU Regionalverband Finsterwalde e. V



17 Brauereien, die Bierkönigin und Axel Schulz auf dem Finsterwalder Marktplatz

Was Axel Schulz und Bierkönigin Carolin Käbermann verbindet? Einige Fotos und die Leidenschaft für das Lieblingsgetränk der Deutschen: Bier. Zum 4. Brandenburger Brauereitreffen am 25. und 26. August auf dem Marktplatz in Finsterwalde werden sich noch viele weitere Verbündete zusammenfinden. 16 Kleinbrauereien aus Brandenburg und ein Vertreter aus Sachsen laden dabei zur Kostprobe ihres handgemachten Bieres ein. Am Samstag wird die 2. „Brandenburger Bier-Königin“ und damit die Nachfolgerin der bisher amtierenden Finsterwalderin gewählt.

Dann wird auch Ex-Box-Profi Axel Schulz auf der Bühne stehen - als Jury-Mitglied und 1. Brandenburger Bierbotschafter. Laut Uwe Oppitz vom Verein zur Förderung Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien und regionaler Strukturen e. V. kann der nicht nur gut austeilen, sondern auch gut zapfen.

Auf das Treffen freuen sich auch die Schirmherren, die den feierlichen Zapfbieranstoß begehen dürfen: Kai Rückewold, Geschäftsführer pro agro, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Jörg Gampe, der auf die Frage nach einem extra Bierlied aus der Sängerstadt optimistisch antworten kann: „Unserer vier Sänger sind bei allen Höhepunkten in der Stadt immer sehr kreativ, sie werden sich bestimmt ein paar ganz besondere Zeilen einfallen lassen.“

Dass die Bierkönigin der letzten zwei Jahre aus Finsterwalde kommt, freut den Finsterwalder Braumeister Markus Klosterhoff natürlich ganz besonders und ist nicht zuletzt sein Verdienst. Man sagt ihm nach, dass er ein Frauenbiervesteher sei. Carolin Käbermann bestätigt das: „Mit seinem Bier hat er mich überzeugt!“. Der Braumeister betont allerdings auch, dass die Grenzen zwischen „Frauen- und Männerbier“ längst überholt seien: „Die Frauen, die im Mittelalter gebraut haben, brachten uns Männern ja überhaupt erst das Bier.“ Alle sieb-



zehn Brauereien am 25. und 26. August zu testen, dürfte schwierig werden - deswegen sind auch alle Biere in verpackter Form zu erhalten. Weitere regionale Anbieter sorgen außerdem für deftiges Essen und alkoholfreie

Getränke. Die Wahl der Bierkönigin am Samstagnachmittag wird von Jens Herrmann (BB-Radio) begleitet, an den Abenden gibt es Live-Musik. Der Eintritt ist das gesamte Wochenende über frei.

Verein zur Förderung Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien und regionaler Infrastrukturen e.V.
c/o Brauereifabrik Forsthaus Templin, Templiner Straße 102, 14473 Potsdam

4. Brandenburger Brauereitreffen

25. + 26. August 2017

Sängerstadt Finsterwalde, Marktplatz

- Kleinbrauereien aus Brandenburg
- Wahl der 2. „Brandenburger Bier-Königin“
- Live-Musik Freitag "Express Party Band" + Samstag "Handgezapft"
- deftige „Grundlage“ von Grill und Pfanne
- Biere, die es lohnen probiert zu werden!

www.brauerei-treffen.de

mit Gewinnspiel
Jetzt mitmachen!

Logo: LANZ BRANDENBURG
Logo: EUROPÄISCHE UNION
Logo: NATUREN BRANDENBURG pro agro e.V.

Gefördert durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes und unterstützt durch pro agro e.V.

450 Tonnen Kies lockten 60 Teams zum 7. Finsterwalder Beach-Cup

Es wurde geschmettert, gebaggert, gekämpft und gehofft – meist darauf, dass die Wolken dicht halten und der 7. Finsterwalder Beach-Cup nicht zur Schlammschlacht wird. Das Dauermendrücken hat geholfen, es blieb trocken, sodass dem munteren Volleyballspiel am zweiten Augustwochenende nichts im Wege stand. 60 Teams traten an zwei Spieltagen gegeneinander an. Sie alle wurden von René Stolpe von der Sparkasse Elbe-Elster, Moderator Felix Magister und Bürgermeister Jörg Gampe am Samstagmorgen auf dem Marktplatz begrüßt. Den längsten Anreiseweg hatten die Teams aus Bremen und Oldenburg – die gute Erfahrung der vergangenen Beach-Cup-Jahre hatte sie wieder in die Sängerstadt gelockt, die am Wochenende mal wieder beweisen konnte, dass sie auch Sportstadt ist. Die Volleyball-Taifuns der VSG Fortuna Finsterwalde hatten das Event auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Sparkasse Elbe-Elster organisiert. Die Spielerinnen und Spieler wussten die Mühe zu schätzen und genossen die vorbereiteten Stärkungen in Form von Obstsalaten und Massagen in der Spielerlounge in vollen Zügen. Sogar eine Dusche der Stadtwerke stand abseits der Spielfelder bereit, der Stand der AOK bot gar Wechselkleidung im Rahmen einer Werbeaktion an. Am 12. August spielten die „Semiprofis“



in Zweierteams bis in die Dunkelheit. Am Ende konnte das Team „Mikasa“, die „MöBel“ und „Fuchs und der schwarze Hirsch“ auf die Plätze 2 und 3 verweisen. Am Sonntag gewann beim Wettstreit der 4er-Hobbyteams die Mannschaft „Nichttherapierbar“, die im Finale „Esklatschtgleich“ schlug. Bronze ging an die „Schwalben“. Die Sportlerinnen und Sportler lobten die Organisatoren und das tolle Ambiente auf dem Marktplatz und versprachen: „Wir kommen im nächsten Jahr wieder!“

Zur Vorbereitung des Sportevents waren 450 Tonnen Kies auf einer Fläche von 850 Quadratmetern ver-

teilt worden. Dabei mussten die etwa 20 Helferinnen und Helfer im strömenden Regen agieren. An den beiden Wettkampftagen waren mehr als einhundert Helfer, Schieds- und Kampfrichter im Einsatz. Organisatorischef Lars Jäpel und Rene Stolpe mit ihren Teams von Taifun und der EE-Sparkasse sowie die Helferinnen und Helfer vom SV Neptun 08 freuten sich über den problemlosen Verlauf. Der Erfolg gibt den vielen Engagierten recht – die Teilnehmerliste für das kommende Jahr ist schon jetzt gut gefüllt. Der 8. Finsterwalder Beach-Cup findet am 11. und 12. August 2018 statt.



Tag des offenen Denkmals

10.09.2017 | 10–17 Uhr



17.00 Uhr
Abschlusskonzert
in der „Stadthalle“
Finsterwalde

Tickets für 5 Euro in
der Touristinformation und
im Bürgerservicebüro



Sängerstadt
Finsterwalde



Programm zum Tag des offenen Denkmals am 10. September

Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2

10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Steigerturm, Platz an der Doppelturhalle, Zugang über August-Bebel-Straße

11:00 - 15:00 Uhr geöffnet

11:30 & 14:00 Uhr Vorführung der Steigetechnik Abschlusskonzert in der „Stadthalle Finsterwalde“ – Shedhalle der alten Tuchfabrik, Oscar-Kjellberg- Straße 9

17:00 Uhr „Konzert der jungen Talente“ mit Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Eintritt: Erwachsene 5,00 Euro, Kinder 4 bis 14 Jahre 2,50 Euro
Vorverkauf in der Touristinformation und im Bürgerservicebüro

Alte Weberei, Oscar-Kjellberg-Straße die Ausstellungsräume der Künstler Sebastian Arsand und Jens Puppe in der Alten Weberei sind ab 10:00 Uhr geöffnet

Bibliothek und Stadtarchiv,

Geschwister-Scholl-Straße 2

10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Zur Geschichte der deutschen Schreibschrift (Ausstellung, Lese- und Schrift-Tests) — im Festsaal der Villa Genealogie – Familiengeschichtsforschung als Freizeitbeschäftigung (Annahme von Anträgen) — im Lesesaal des Stadtarchivs
Neuanmeldungen und Ausleihen in der Stadtbibliothek

Schloss, Schloßstraße 7/8

10:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Öffnung des Standesamtes von 10:00 - 13:00 Uhr

Freizeitzentrum „White House“, Geschwister-Scholl- Straße 4

10:30 - 17:00 Uhr geöffnet

11:00/14:00 Uhr Führungen durch das Gebäude
Ausstellung zum Projekt „Zeitsprünge“ und zur Geschichte des Gebäudes
Kaffee und Kuchen

Ehemaliges Kaufmannshaus „Ad. Bauer's WWe.“, Kleine Ringstraße 8

Ehemaliger Kolonialwarenladen mit Kaffeerösterei
Ringcafé

10:30 - 15:30 Uhr geöffnet

Führungen stündlich 11, 13 und 15 Uhr
Kutschfahrten mit Vorführung des Lastenaufzuges
Ausstellung über den Historiker Golo Mann

Historischer Webstuhl, Grenzstraße 33, 03238 Massen

10:00 - 14:00 Uhr geöffnet

Wasserturm, Am Wasserturm

Fotoausstellung geöffnet ab 10:00 Uhr
Führungen stündlich ab 10:00 bis 14:00 Uhr, nur untere Ebene begehbar

Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Straße 8

10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

11:00 Uhr Kuratorenführung in der Ausstellung
„Musikam habe ich allzeit lieb gehabt – Zur Geschichte der protestantischen Kantoreien“

17:00 Uhr Konzert des Singkreises Lausitz unter Leitung von Karin Schadock
(Eintritt frei)

Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Dolorosa, Am Wasserturm 3

13:00 - 17:00 Uhr geöffnet

16:00 Uhr musikalischer Benefiz-Vespergottesdienst gestaltet von Stefan Heibach (Tenor), Susanne Hänsch (Orgel) und Christina Knispel (Horn)

Reichelt-Villa, An der Schraube 30

ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus eines Fabrikanten

11:00 - 15:00 Uhr geöffnet

Führungen jeweils zur vollen Stunde
Kaffee und Kuchen

Altes Stellwerk mit Café, Am Bahnhof

alte Stellwerkstechnik mit Café

ab 10 Uhr geöffnet
Führungen stündlich ab 10 bis 15 Uhr
Kaffee und Kuchen, Imbiss, WC

Ehemalige Zigarrenfabrik, Kirchhainer Straße 4

11:00 - 14:00 Uhr geöffnet

11:00 Uhr Zigarrenfabrik F. A. Schneider - Erläuterungen zur Historie des Hauses in der Kirchhainer Straße 412:00 Uhr Luxus am Boden - kleiner Exkurs in die Vielfalt historischer und zeitgenössischer Tafelparkette

Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf, Kantstraße 1

11:00 - 15:00 Uhr geöffnet

kulturelles Rahmenprogramm
Präsentation zum Bau des neuen Speisesaals

Heimatsagennacht:

Am Vorabend des Tages des offenen Denkmals treffen sich interessierte Bürger und Heimatfreunde vom Verein Finsterwalder Heimatkalender um 19.00 Uhr auf dem Südsportplatz zu einer Heimatsagennacht zum Thema „Nixen in unserer Region“. Das Sonderheft wird an diesem Abend verkauft.

Veranstaltungen in Finsterwalde im August/September 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
25.08.2017	19:00 Uhr	Öffentliche Generalprobe Orchesterprojekt mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester	Aula Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde
25. - 26.08.2017		4. Brandenburger Brauereitreffen	Marktplatz Finsterwalde
28.08.2017	17:00 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch: öffentliche Pilzberatung, Bestimmen von Pilzen etc.	Finsterwalde, Markt 1, 1. Etage
28.08.2017	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Der Himmel wird warten“ (Drama)	Kino Weltspiegel Finsterwalde
31.08.2017	Einlass 20:00 Uhr	Nachtbaden mit Open-Air-Kino „Gemeinsam wohnt man besser“	Freibad Finsterwalde
September			
01.09.2017	13:00 - 19:00 Uhr	Bowling und Grillen - Ferienabschluss	FZZ „White House“
01.09.2017	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender e. V.“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
01.09.2017	19:30 Uhr	Multivisionsshow „Mit dem Fahrrad nach Rußland“ mit Stefan Hubrich	Logenhaus Finsterwalde
02.09.2017	09:30 Uhr	Kultureller Wochenmarkt	Marktplatz Finsterwalde
03.09.2017	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Straße
03.09.2017	10:00 - 13:00 Uhr	Die Pflanzenwelt im Naturparadies Grünhaus (NABU-Stiftung)	Treffpunkt: Schacksdorf Gaststätte Zierenberg
03.09.2017	14:00 - 18:00 Uhr	Öffentliche Fahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn	Finsterwalde - Crinitz
06.09.2017	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
08.09.2017	15:00 - 20:00 Uhr	Baustellenfest in der Berliner Straße Finsterwalde	
08.09.2017	19:00 Uhr	Kulinarischer „Luther-Abend“ - Martin Luther und die Sängerstadtregion	Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“
09.09.2017	14:00 Uhr	Das Finsterwalder Dutzend	Stadion des Friedens Finsterwalde
09.09.2017	16:00 Uhr	„Saitenklang und Missetat“, Wilhelm-Busch-Konzert	Logenhaus Finsterwalde
		- Lesung, Gunter Schoß und Frank Fröhlich	
09.09.2017	19:00 Uhr	Vortrag „Sagenhaftes-Stelldichein mit Nixen und Wassermännern“ am Vorabend zum Tag des offenen Denkmals	„Hertha-Klaus“ auf dem Südsportplatz
15. - 24.09.2017		19. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land	
10.09.2016	10:00 Uhr	Einweihung des touristischen Stelenwegs zur Kenntlichmachung historischer Gebäude und Entwicklungen ab der Reformationszeit	Evangelische Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde
10.09.2017	10:00 - 17:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals, Details siehe Flyer	Denkmale in der Stadt Finsterwalde
10.09.2017	15:30 Uhr	Vorstellung des neuen Speicher-Hefts	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

10.09.2017	17:00 Uhr	„Konzert der jungen Talente“ mit Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“	„Stadthalle Finsterwalde“/ Shedhalle der Alten Tuchfabrik, Oscar-Kjellberg-Straße 9
13.09.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
16.09.2017	16:00 - 23:00 Uhr	Fledermausnacht Elbe-Elster	Tierpark Finsterwalde
17.09.2017	10:00 - 17:00 Uhr	Große Pilzausstellung der Pilzfreunde aus der Partnerstadt Montataire und Finsterwalde	Gaststätte Alt Nauendorf
17.09.2017	16:00 - 21:00 Uhr	Tango Argentino Nachmittag-Milonga	Logenhaus Finsterwalde
19.09.2017	19:00 Uhr	„Was bleibt? Was kann weg?“ - Die Umwandlung der Kirchengestaltungen nach der Reformation, Vortrag von Dr. Knüvener	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
20.09.2017	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
20.09.2017	19:00 Uhr	„Steuerfrei“ - Die kulinarische Lesung von und mit Iris Schreibers selbst geschriebenen Geschichten	Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“
23.09.2017	15:00 - 18:00 Uhr	Herbstfest für Kinder und Familien	FZZ „White House“
23.09.2017	19:00 Uhr	„Ein neues Lied wir heben an“ - Luthers Lieder in Chorsätzen, Konzert mit dem Collegium Cantorum Niederlausitz	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
24.09.2017	10:00 Uhr	Hochamt zum Caritassonntag	Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Molorosa
24.09.2017	16:00 Uhr	Konzert mit Vokalensemble „collegium cantorum“	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
25.09.2017	17:00 Uhr	Finsterwalder Pilzfreunde-Stammtisch: öffentliche Pilzberatung, Bestimmen von Pilzen etc.	Finsterwalde, Markt 1, 1. Etage
27.09.2017	09:30 - 11:30 Uhr	Eltern-Kids-Club	FZZ „White House“
Ausstellungen:			
sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
05.05.2017 - 31.08.2017		Kunstallee mit Marie Akerlund aus der Partnerstadt Finspang in Schweden	Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster
ab 13.09.2017		Kunstallee mit Jürgen Sniegocki Elbe-Elster	Kunstallee der Sparkasse
04.06. - 10.09.2017	Besichtigungen nach Absprache	„Phorm“ (Kontakt: 0157 57272927 o. 0157 71574228)	Ehemalige Schaefersche Tuchfabrik in der Oscar-Kjellberg-Straße
10.06. - 31.10.2017		Sonderausstellung „Musikam ich hab die lieb gehabt“ - Zur Geschichte der Kantoreien	Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Vereine und Verbände

Verein zur Pflege der Städtepartnerschaft Finsterwalde - Montataire e. V.

Besuch von Sportlern zum Finsterwalder Dutzend

Gemeinsam mit den Freunden (insbesondere Familie Krause) von Neptun 08 e. V. werden wir sechs Sportler aus Montataire vom 08. bis 10.09.2017 zum Finsterwalder Dutzend in Finsterwalde begrüßen können. Sie haben sich bereits vor längerer Zeit in die Meldelisten für Distanzen zwischen 4,2 km und dem Halbmarathon eingetragen. Wir freuen uns sehr, dass u. a. auch wieder Corinne und Michel Camin, langjährige Mitglieder des Partnerschaftsvereins in Montataire und regelmäßige Teilnehmer beim Dutzend, dabei sein werden.

2. Finsterwalder Pilzausstellung

Vom 14. bis 18.09.2017 heißen wir 4 Gäste vom Pilzverein aus der französischen Partnerstadt herzlich willkommen. Nach erfolgreicher Premiere einer Pilzausstellung vor zwei Jahren kommt es zu nun einer

Neuaufgabe. Gemeinsam mit unseren französischen Freunden werden wir die Ausstellung vorbereiten und durchführen. Unterstützt werden wir vom Regionalverband Finsterwalde des Naturschutzbundes und von den Finsterwalder Pilzfreunden. Gezeigt wird die Artenvielfalt und Verschiedenartigkeit der Pilze vor der eigenen Haustür und es gibt Hinweise für Pilzsammler. Unter anderem kann man sich zu den Themen „Pilze und Naturschutz“, „Speisepilz - Giftpilz“ sowie „Sammeln und Zubereiten“ informieren. Vor zwei Jahren war es uns gelungen, über 120 verschiedene Pilzarten aus der näheren Umgebung zu bestimmen und ausstellen zu können. Fachkundige Pilzkenner stehen gern Rede und Antwort.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, am Sonntag, dem 17. September 2017, von 10 bis 17 Uhr in Alt Nauendorf, Finsterwalde, Hainstraße 6, die 2. Finsterwalder Pilzausstellung zu besuchen.

Der Eintritt kostet € 1,50; für Kinder ist dieser kostenlos.

Natürlich ist für alle Gäste auch ein entsprechendes Rahmenprogramm vorbereitet worden. Dazu gehören Ausflüge an die F60 oder in den Spreewald und gemeinsame Abende mit den Gastgebern und dem Verein.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, hiermit lade ich recht herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 05.09.2017, um 18.30 Uhr in die Gaststätte Alt-Nauendorf ein.

Themen u. a.

- Besuch der Sportler
- Vorbereitung der Pilzausstellung

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Uwe Drahn

- Vorsitzender -



Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im September

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus
Jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr sowie

jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	05.09.2017	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	12.09.2017	09:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	19.09.2017	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	26.09.2017	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	14.09.2017	16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	28.09.2017	16:00 - 19:00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger, Büroleiterin

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag,
dem 22. September 2017**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 7. September 2017



**Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de**

Tagesausflug des BSV Ortsverbandes Finsterwalde nach Zuschendorf

Die Mitglieder des Brandenburgischen Seniorenverbandes (Ortsverband Finsterwalde) unternahmen mit einigen Gästen einen Tagesausflug zum Schloß Zuschendorf zur Hortensianschau. Am zeitigen Morgen bestiegen wir den Bus bei wunderschönem Wetter. In Zuschendorf erfuhren wir einiges aus der Schlossgeschichte und konnten die kleine, feine Schloßkirche besichtigen, bevor es dann zum eigentlichen Höhepunkt, der Hortensianschau, ging. Viele Räume des Schlosses waren mit einer einzigartigen Hortensienpracht geschmückt. In ganz untypischen Farbspielen waren die Hortensien ausgestellt. Eine Sinfonie für das Auge!

Viele unserer SeniorInnen konnten in der kleinen Gärtnerei nicht widerstehen und kauften sich seltene Exemplare der Gattung Hortensie für den eigenen Garten oder als Mitbringsel. Nach dieser wunderschönen Besichtigung gab es in Zuschendorf ein leckeres Mittagessen. Danach fuhren wir mit dem Bus bis Pirna und bestiegen



dort ein Dampferschiff der Elbdampfschiffahrtsgesellschaft.

Wir ließen es uns elbaufwärts bei fantastischer Elbsandsteinkulisse, Kaffee und Kuchen gut gehen. Unsere Schiffsreise ging bis Königstein, wo uns unser Bus wieder einfing und uns wieder sicher nachhause brachte.

Unser Dank gilt dem Unternehmen Busreisen Pietzsch für die gute und abwechslungsreiche Organisation und besonders Herrn Schulz, der als Fahrer einen ruhigen und reibungslosen Ablauf garantierte.

Margit Herrmann

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im September



Montag, 4. September

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

15:00 Uhr Treff Angehörige – Demenzerkrankte (Schillerstr. 3)

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 5. September

14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche
15:00 Uhr Treff Helferkreis - Demenzerkrankte (Schillerstraße 3)

Mittwoch, 13. September

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet

Mittwoch, 27. September

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet
12:00 Uhr Heut kocht die Chefin - bitte anmelden

Mittwoch, 6. September

10:00 Uhr Das „Frühstückscafé“ öffnet
14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs
14:00 Uhr Treff Handarbeitszirkel

Donnerstag, 14. September

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 18. September

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 19. September

09:30 Uhr –
16:00 Uhr Sozialberatung

Montag, 11. September

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und Kaffeenachmittag

Mittwoch, 20. September

10:00 Uhr Das Frühstückscafé öffnet (offen für alle)

Dienstag, 12. September

09:30 Uhr –
16:00 Uhr Sozialberatung

Montag, 25. September

10:00 Uhr Sitzung Seniorenbeirat

Achtung!

Sie möchten eine Familienfeier ausrichten und ihre Räume sind zu klein? Wir haben Platz, sprechen sie mit uns.
Tel.: 2358

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Büchertausch

Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung freuen!
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Tel.: 03531 2358

Veranstaltungsplan September 2017

Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Finsterwalde



Mittwoch, 4. September

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Spiel - Spaß - Kaffeetafel
Platz der Solidarität 5

Montag, 11. September

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Lustiger Spielenachmittag
Platz der Solidarität 5

Montag, 18. September

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Klatschkaffee - Witze - Spiele
Platz der Solidarität 5

Montag, 25. September

ab 13:00 Uhr Senioren- und Behindertenclub
Wieder haben wir „Falschspieler“ erwischt!
Platz der Solidarität 5

Information: Die 2. Auflage der Broschüre ist da und kann im Club abgeholt werden.

Die zweite offiziell in Brandenburg genehmigte Spendenaktion der AWO findet im September statt. Wir bitten recht herzlich um Spenden für die Sozialarbeit in Finsterwalde.
IBAN: DE68 1805 1000 3120 2010 05

Bitte keine Kleider- oder Möbelspenden mehr, wenden Sie sich bitte an ALFI sowie das DRK - Danke!

E. Luckfiel-Koal

Ehrenamtl. Vorstandsvorsitzende

AWO OV Finsterwalde

Sport

Mit insgesamt 6 Medaillen - ein sehr erfolgreicher Trainingsjahresabschluss für die Schwimmer der Jahrgänge 2008/ 2009 des Vereines Neptun 08 Finsterwalde e. V.

Am Samstag, dem 8. Juli 2017, fanden in Eberswalde die Bestenermittlungen des Landes Brandenburg der Jahrgänge 2008/2009 im Schwimmen statt.

Dieser Wettkampf ist für alle Vereine des Landes der Trainingsjahreshöhepunkt der jüngsten Sportler. 17 Vereine des Landes Brandenburg mit insgesamt 138 Teilnehmern und 490 Starts hatten gemeldet. Das ist ein Zeugnis für die gute Nachwuchsarbeit im Schwimmen in Brandenburg.

Für ihr sehr fleißiges Training ausgezeichnet, vertraten unseren Verein aus dem Jahrgang 2009 Tobias Reichel, Jonas Kloditz und Lena Noack, für den Jahrgang 2008 Joline Kreutz, Amy Hoherz und Stella Reiche.

Nach dem Wettkampf konnte sich Joline Kreutz erfolgreichstes Mädchen der beiden Jahrgänge nennen. Sie gewann 2 Goldmedaillen. In 50-m-Brust siegte sie in einer Zeit von 0:45,37 sec und 25-m-Schmetterling in 0:16,90 sec. In 50-m-Freistil gewann Joline die Silbermedaille in 0: 37,26 sec und in 50-m-Rücken die Bronzemedaille in 0: 45,34 sec. Damit war der Medail-



ensatz mehr als komplett und Joline belohnte sich für ihr sehr fleißiges Training. Toll!

Die beiden Jungs überzeugten durch ihren großen Kampfgeist. So konnte sich Jonas Kloditz über 50-m-Brust die Bronzemedaille in 0: 52,67 sec erkämpfen und freute sich riesig. Auch Tobias Reichel erschwamm sich eine Bronzemedaille über 25-m-Delphinbeinbewegung und kann sehr stolz auf seine Leistung sein.

Lena Noack belegte als beste Platzierung den 6. Platz über 25-m-Delphinbeinbewegung. Amy Hoherz und Stella Reiche erreichten sehr gute Platzierungen mit persönlichen Bestzeiten in dem starken Starterfeld.

Am Ende des Wettkampfes erschwammen sich die Mädchen noch einen guten 5. Platz in der 4 x 50-m-Freistilstaffel.

Susann Hartmann

Goldener Abschluss der 20. Senioren-Europameisterschaften für den ASC



Innerhalb von wenigen Wochen starteten Senioren des ASC Grün-Weiß Finsterwalde bei vier Meisterschaften der Leichtathletik. Den Auftakt bildete die Landesmeisterschaft von Berlin und Brandenburg in Rathenow. Bei dieser Meisterschaft gingen Sieglinde und Günter Hartung sowie Helmut Baer an den Start. Mit einer sehr guten Bilanz konnten unsere drei Starter die Heimreise antreten. Sieglinde wurde sowohl im Diskuswurf als auch im Kugelstoßen der Altersklasse W 65 Meisterin Berlin/Brandenburg. Günter wurde in der Altersklasse M 70 dreifacher Meister. Er siegte über 100 m, über 200m in 30,26 Sekunden und über 400m. Die Erfolgsbilanz komplettierte Helmut. Er wurde im Kugelstoßen und im Diskuswurf der M 70 Landesmeister. Sieglinde und Günter Hartung starteten wenige Tage später bei den Norddeutschen Meisterschaften in Celle. Hier wurde Sieglinde Norddeutsche Meisterin im Kugelstoßen mit der guten Weite von 8,63 m. Im Diskuswurf wurde sie Dritte. Über 200 m wurde Günter ebenfalls Norddeutscher Meister. Vizemeister wurde er über 100 m und 200 m. Für die Deutschen Meisterschaften in Zittau hatten 1.400 Seniorinnen

und Senioren aus 654 Vereinen aller Bundesländer gemeldet. Die Stadt Finsterwalde wurde durch Sieglinde und Günter Hartung vertreten. Für beide ASC-Senioren verliefen diese Deutschen Meisterschaften recht erfolgreich. Im Kugelstoßen der Altersklasse W 65 erzielte Sieglinde Hartung die gute Weite von 8,64 m. Sie belegte damit den 4. Platz. Das Diskuswerfen beendete sie mit dem 8. Platz. Günter Hartung ging bei dieser Meisterschaft über 100 m, 200 m und über 400 m an den Start. Er belegte zweimal Platz Fünf und einmal wurde er Sechster. Im 100 m Finale lief Günter 14,33 Sekunden. Für die Stadionrunde benötigte er 73,39 Sekunden. Beide erzielten Zeiten bedeuteten für ihn Jahresbestleistungen. Den krönenden Abschluss der bisherigen guten Saison bildeten die 20. Europameisterschaften der Senioren der Leichtathletik in Aarhus/Dänemark. Unter den über 4.000 Seniorensportlern aus Europa und den über 800 deutschen Sportlern waren auch beide Hartungs aus Finsterwalde in Aarhus mit dabei. Sieglinde und Günter gingen bei dieser Meisterschaft insgesamt siebenmal an den Start. Sieglinde erreichte sowohl im Kugelstoßen

als auch im Diskuswurf das Finale. Hier belegte sie jeweils den achten Platz. Die gute Weite von 8,69m im Kugelstoßen bedeuteten für Sieglinde Saisonbestleistung. Günter ging erneut über die bekannten drei Strecken an den Start. Mit den erzielten Zeiten über 100 m, 200 m und 400 m konnte er im Wesentlichen zufrieden sein. Im Feld der über 20 Starter seiner Altersklasse belegte er zweimal den neunten Platz. Über 200 m fehlten ganze 3/100 Sekunden an der Finalteilnahme. An den letzten beiden Wettkampftagen dieser Europameisterschaft standen die 4 x 100 m und 4 x 400 m Staffeln auf dem Programm. Günter hatte sich für beide Staffeln qualifiziert. Am Ende dieser Meisterschaft stand fest: Günter Hartung war mit beiden Staffeln seiner Altersklasse M 70 Europameister. Unseren erfolgreichen ASC-Senioren einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Ergebnissen. Mit ihren guten Platzierungen haben unsere Senioren einen würdigen Beitrag zum 25-jährigen Vereinsjubiläum im September geleistet.

Günter Hartung



Erfolgreiches Abschneiden von Judith Krah und Clara Schneider bei der DM Bahn Köln

Vom 8. bis 9. Juli fanden die Deutschen Meisterschaften im Omnium in Köln für die Schüler U 15 und die Jugend statt. Für den Landesverband Brandenburgs hatten sich für diesen Wettbewerb Clara Schneider und Judith Krah qualifiziert. Über sechs Disziplinen bei den Schülern erreichte Clara Schneider in der Gesamtwertung

einen sehr guten 9. Platz, wobei sie über 100m fliegend mit Platz 2, über 500m mit Platz 6 und über 2000m mit Platz 8 die meisten Punkte sammelte. Judith Krah mußte im Omnium fünf Disziplinen bewältigen und erreichte in der Gesamtwertung einen sensationellen 4. Platz. Die meisten Punkte sammelte sie bei den Temporunden

mit Platz 3, im Ausscheidungsfahren und im Punktefahren mit jeweils vierten Plätzen. Nach dem 4. Platz bei der Straßen-DM vor zwei Wochen, ein weiterer nicht zu erwartender Erfolg.

D. Pätzold

Triathlon-Ausblick-Bundesfinale

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Sportlehrer Andreas Schönert und seiner Triathlon-Assistentin Josefine Pötzsch (Abiturientin 2017) ist es gelungen, das Können der Radsportler, Schwimmer und Triathleten ihres Gymnasiums zu vereinen. Als Mannschaft des Sängerstadt-Gymnasiums luden sie fünf Mädchen und vier Jungen zum Start beim Landesfinale "Jugend trainiert für Olympia" im Triathlon nach Cottbus ein. Antony Wunderlich als Radsportler, Nele Schadock, Ella Babben, Finn Jäpel als Schwimmer und Noah Seidel, Lucie

Kroschel, Torben Modlich, Ronja Seidel, Nova Lortz als Triathleten stellten in den Wettbewerben ihre Vielseitigkeit so gut unter Beweis, dass zur Siegerehrung alle anderen Mannschaften ihnen das oberste Podest zu überlassen hatten.

Ein schöner Lohn für ihre vielen zusätzlichen Trainingsmühen in ihren Vereinen. Nach diesem Sieg der gemischten Mannschaft steht nun das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin bevor. Die Finsterwalder Auswahl der Zwölf- bis

Fünfzehnjährigen gewann vor dem Leichardt-Gymnasium Cottbus, dem Evangelischen Gymnasium Cottbus und dem Max-Steenbeck-Gymnasium Cottbus. In der Einzelwertung erreichten die Mädchen die Plätze 2, 4, 6, 10 und 11, die Jungen die Plätze 2, 3, 4 und 10. Die gebündelten Kräfte aus Schule und Verein und unter den Vereinen machen jungen Menschen solche Erfolgserlebnisse möglich.

Marlies Homagk

Sportlerstammtisch für Finsterwalder Sportvereine am 31. August

Am Donnerstag, dem 31. August findet um 19:00 Uhr im Brauhaus Finsterwalde der Sportlerstammtisch mit allen Vorsitzenden der Finsterwalder Sportvereine statt. Als Gäste werden die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Vertreter der Stadtverwaltung und der Vorsitzende des Sportausschusses des Kreistages Elbe-Elster begrüßt. Außerdem werden langjährige Sponsoren zu uns stoßen.

Wir wollen in einem zwanglosen Gespräch unsere Meinung austauschen

und uns für die jahrelange Förderung des Sports bei allen Sponsoren bedanken.

Bei der Auflösung des Kreissportbundes Finsterwalde im Jahr 1993 wurde auf Initiative vom Sportfreund Christian Homagk ein Stadtkomitee aus 12 Sportlern Finsterwalder Sportvereine gebildet.

Um Mitsprache bei Entscheidungen zu erreichen, sollten Sportler in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sein. Dies wurde erreicht, denn es sind seitdem Sportler im Stadtparla-

ment als Abgeordnete tätig. Als Sprecher der Vereine wurde damals Sportfreund Siegfried Richter benannt um die Interessen der Sportvereine wenn notwendig zu vertreten und Sportlertreffen zu organisieren. Beim Sportlerstammtisch 2009 wurde dies noch einmal von allen anwesenden Sportlern bestätigt.

Einladungen werden an alle Vorsitzenden und Gäste zugeschickt.

Sport Frei!

Siegfried Richter

Termine und Spiele der Spielvereinigung Finsterwalde

Sonntag, 26. August

1. Mannschaft gegen SV 1919 Präsen
Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz
2. Mannschaft gegen SpG Haida/
Saathain
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 9. September

1. Mannschaft gegen Senftenberger FC
Anstoß: 15:00 Uhr in Senftenberg

2. Mannschaft gegen FC Sängerstadt II
Anstoß 13.00 Uhr Sportplatz Bay-
ernstraße

Samstag, 16. September

1. Mannschaft gegen SV Preußen
Elsterwerda
Anstoß: 15:00 Uhr Einheiplatz
2. Mannschaft gegen FSV Theisa
Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 17. September 2017

- B-Junioren gegen FSV Dynamo Ei-
senhüttenstadt
Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

B. Smolka

SpVgg Finsterwalde

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, September 2017

Freitag, 1. September	10:00 Uhr	Heilige Messe mit Bischof Ipolt
Samstag, 2. September	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 3. September –	10:00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem
22. Sonntag im Jahreskreis/Bistums- wallfahrt		Taufgedächtnis
Dienstag, 5. September	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Laudes Heilige Messe
Freitag, 8. September	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 9. September	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 10. September –	10:00 Uhr	Hochamt
Patronatsfest der Pfarrkirche	13:00 – 17:00 Uhr 16:00 Uhr	offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals musikalischer Benefiz-Vespergottesdienst
Dienstag, 12. September	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Donnerstag, 14. September	16:00 Uhr	Schülermesse
Freitag, 15. September	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum in Finsterwalde
Samstag, 16. September	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 17. September -	10:00 Uhr	Hochamt
24. Sonntag im Jahreskreis	17:00 Uhr	Vespergottesdienst
Dienstag, 19. September	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet Heilige Messe
Donnerstag, 21. September	16:00 Uhr	Schülermesse
Samstag, 23. September	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 24. September -	10:00 Uhr	Hochamt
25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas- sonntag	11:15 Uhr 13:00 Uhr	Stunde der Begegnung mit Kommunalpolitikern und Mandatsträgern sowie Gästen aus der Ökumene im Gemeindehaus Abschluss
Dienstag, 26. September	08:00 Uhr 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe

Mittwoch, 27. September	19:00 Uhr	kfd-Gruppenabend
Donnerstag, 28. September	16:00 Uhr	Schülermesse
Freitag, 29. September	18:30 Uhr	Heilige Messe, gestaltet von der Pfarrjugend
Samstag, 30. September	16:00 – 16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 1. Oktober, 26. Sonntag im	09:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Jahreskreis/Erntedankfest	10:00 Uhr	Hochamt mit Segnung der Erntegaben
und Seniorensonntag	11:15 Uhr	Empfang der Senioren, anschließend Mittagessen und Vortrag
	13:30 Uhr	Abschlussandacht



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Sonnabend, 2. September	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung, Pfarrer Herrbruck Wochenschlussandacht
12. Sonntag nach Trinitatis, 3. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Pfarrer Jecht, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 9. September	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
13. Sonntag nach Trinitatis, 10. September	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Begrüßung der Schulanfänger und der neuen Konfirmanden, Pfarrer Herrbruck/Gemeindepädagogin Berger
Sonnabend, 16. September	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
14. Sonntag nach Trinitatis, 17. September	17.00 Uhr	Der etwas andere Gottesdienst „time for trinity“ zum Thema „Unterwegs ankommen?“
Sonnabend, 23. September	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
15. Sonntag nach Trinitatis, 24. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 30. September	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Erntedank, 1. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Herrbruck